Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 49

Werbung

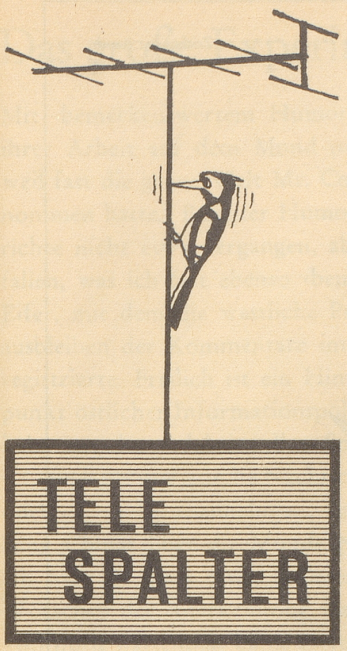
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Es ging um den Kopf

Jeder Kabarett-Rezensent schreibt es, und jeder Schweizer Kabarettist pfeift es von den Dächern, die die Welt bedeuten: daß das schweizerische politische Cabaret tot sei.

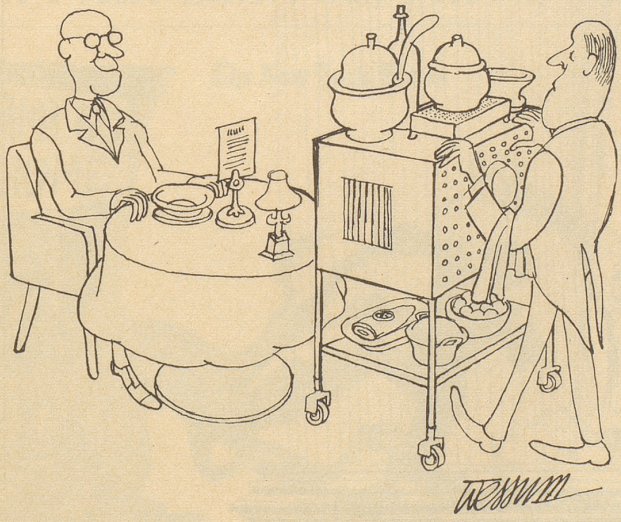
Das eher literarische, das mehr unterhaltende, vergnügliche Kabarett zwar, das lebe; aber eben: solches Kabarett sei eben halt kein Cabaret, denn ohne die politische Zielrichtung und Substanz sei letzteres nicht, was es sein müßte, nämlich ein Weckmittel und Sprengstoff. Als Grund für das Bravwerden unseres Kabaretts wird angegeben, es fehle uns an den großen politischen Problemen.

Ich wage zu behaupten, das sei eine Ausflucht.

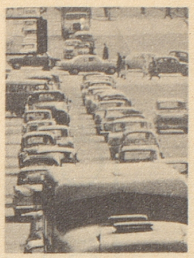
Für uns Schweizer Bürger sind unsere innerpolitischen Probleme ebenso zahlreich, brennend, groß und wichtig, wie es die westdeutschen politischen Probleme für den Bürger der Bundesrepublik sind. Und daß solche Probleme Anstoß zu echtem politischem Cabaret sein können, beweist das Düsseldorfer ‹Kom(m)ödchen›. Sein neues Programm, ausgestrahlt vom ersten deutschen Fernsehen, stellt gleichzeitig einen neuen Kabarettstil dar. Dem Publikum wird nicht mehr eine Reihe von mehr oder weniger voneinander unabhängigen Nummern dargeboten, sondern *ein* politisches Theater. Im Mittelpunkt steht (auf der Bühne) und sitzt (im Zuschauerraum) der Staatsbürger, und es geht um Nachhilfeunterricht in Demokratie. Ob EWG, Bildungsnotstand, Revolutions-Agitation, Parteien oder Konsum zur Sprache kommen – immer wird der Bürger auf eine provozierende Art vor die Wahl gestellt, nach Empfang der Lektion entweder einen Kopf klüger oder aber einen Kopf kürzer zu sein. «Es geht um den Kopf», heißt das Programm. Zum ständigen Requisit im Bühnenbild gehört denn auch das Fallbeil.

Das Programm war eine erfrischend direkte, oft böse, gelegentlich freche, immer aber nützliche Lektion, von der sich auch der Schweizer Staatsbürger eine Nase voll – einen Kopf voll – hat nehmen können. Nicht ohne Gewinn.

Tele-Spalter



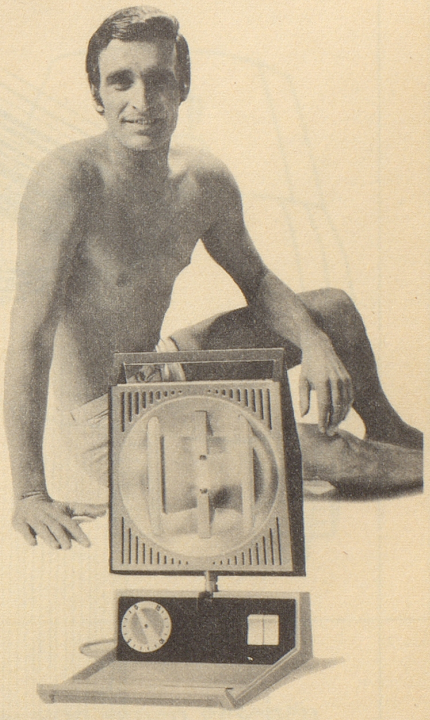
«... soo, einmal Nachtessen bitte, und die Tagesschau vom Schweizer Fernsehen!»



Die Stadt ist mörderisch für Männer

Und nicht nur die Stadt ist mörderisch für Gesundheit und Aussehen. Überall fehlen Licht, Luft und Sonne, besonders Sonne.

Die Folge: Unlust, Abgespanntsein, erhöhte Anfälligkeit gegen Grippe und rheumatische Erkrankungen. Das muss nicht sein, machen Sie Schluss damit, es gibt eine Sonne, die auch im Winter scheint – **die Heimsonne.**
Heimsonnen ORIGINAL HANAU wirken wie die gesunde Hochgebirgssonne, ihr Ultraviolett (UV) belebt den Stoffwechsel, steigert die Leistungsfähigkeit, erhöht die Spannkraft, macht widerstandsfähig gegen Infektionskrankheiten und gibt der Haut eine gesunde Bräune.
Das Infrarot mit Tiefenwirkung fördert den Heilungsprozess vieler Krankheiten, wie Erkältungen, Ischias, Rheuma usw.



Schützen Sie sich, Ihre Familie –

HÖHENSONNE® – Gesundheit, die man sieht.

HÖHENSONNE® bereits ab Fr. 98.-

HÖHENSONNE® 222
IKS-Nr. 27244

HÖHENSONNE®
heißen nur die Heimsonnen von
ORIGINAL HANAU

Fordern Sie farbige Prospekte an.

ORIGINAL HANAU Quarzlampen GmbH.
Vertretung für die Schweiz:

SIEMENS AG

Abteilung Haushaltgeräte
8953 Dietikon-Fahrweid/ZH **Zürich – Bern – Lausanne – Lugano**